

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 16 (1840)
Heft: 2

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im nächsten Herbst fertig dastehen. Der Schulbezirk hofft bei seinen rühmlichen Anstrengungen auf eine Prämie aus dem Landsäckel.

Litteratur.

Predigt beim Begräbniß eines Ermordeten, gehalten in Ennatbühl den 10. Dez. 1839 von Pfarrer Zürcher. Lichtensteig, gedruckt bei St. Kappler. 8.

H. Pfr. Zürcher ist unser Landsmann. Seine Predigt verdient ausgezeichnetes Lob, besonders auch wegen des unumwundenen Nachdrucks, mit dem sie den Schaden Joseph's angreift.

Entwurf eines Reglements für die Synode. 8.

Von einer Commission der Synode bearbeitet und von dieser fast ganz genehmigt.

Statuten der Gesellschaft der appenzellischen Aerzte. 8.

Revisestatuten der Gesellschaft der appenzellischen Aerzte. 8.

Es scheinen jene die nämlichen Statuten zu sein, die schon bei der Entstehung der Gesellschaft im Jahre 1827 aufgestellt worden, seither aber an einigen Stellen veraltet sind. Präsident der Gesellschaft ist H. Landshauptmann Dr. Heim. Sie ist wieder auf 15 Mitglieder angewachsen. Den Revisekreis besorgt H. Dr. Dertli in Teuffen.

Entwurf zu Gesetzen über das Schulwesen und über eine Brandversicherungsanstalt auf die Landsgemeinde in Trogen, den 26. April 1840. Trogen, gedruckt bei Joh. Schläpfer. 8.

Hier liegen die beiden Entwürfe nunmehr vor, wie sie an die Landsgemeinde gebracht werden sollen.

Rechnungsabschluß der Ersparnißkasse in Speicher, am 31. Dez. 1839. Folio.

Ausgefertigt, im Namen der Verwaltung, von H. Landshauptmann Zuberbühler, der die wohlthätige Anstalt mit immer gleichem Eifer besorgt. Die Summe der Rückzahlungen (7043 fl.

2 fr.) überstieg im letzten Jahre diejenige der neuen Einlagen (6530 fl. 26 fr.), was eben auch eine Folge des fargen Verdienstes sein wird. Der Ueberschuß ist auf 2259 fl. 32 fr. angewachsen.

Commissional-Vorschlag zu einer Verordnung über Viehgesundheitspolizei. 8.

Bearbeitet aus Auftrag des großen Rathes von den H. Landesstatthalter Jakob, Landshauptmann Dr. Heim und Hauptmann Rohner von Reute, die den Landschreiber als Actuar beizogen.

Neue Sammlung von Liedern für den gemischten Chor. Herausgegeben von Pfr. Weishaupt in Gais. Discant. Queer 4.

Eine neue Auflage. Von den 14 Gedichten sind 4 von Krüß Vater.

Auf das Jahr 1840 werden folgende außerrothdische Zeitschriften fortgesetzt.

Amtsblatt des Kantons Appenzell der äußern Rhoden.

Appenzeller Zeitung.

Das Monatsblatt braucht sich selber nicht zu nennen. Die Redactoren sind die nämlichen, wie 1839. Die appenzeller Zeitung freut sich einer stark vermehrten Anzahl von Abnehmern.

Im Gebiete der

Kunst

nennen wir das neue Blatt: Der Kirchenplatz in Heiden.

Es stellt, nach J. U. Fisi, den Kirchenplatz dar, wie er 1838 vor der Feuersbrunst war, und empfiehlt sich durch seine Genauigkeit. Da es berechnet ist, illuminirt zu werden, so beschränkt es sich ziemlich auf die lithographirten Umrisse.